

Blindenstöcke sind weiß und zum Teil mit Reflektorfolie beklebt. Am unteren Ende sitzt oft eine drehbare Kugel. Man bezeichnet den Blindenstock auch als Langstock. Die Länge wird individuell an die Körpergröße und die Schrittlänge des Nutzers angepasst. Einteilige Langstöcke vermitteln das beste Tastgefühl. Es gibt aber auch Langstöcke, die man zusammenschieben oder zusammenklappen kann. Diese sind besonders bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto praktisch, denn sie sind nicht so sperrig wie die einteiligen Stöcke. Laser-Langstöcke haben einen im Griff eingebauten Entfernungsmesser. Blinde Menschen können mit dem Langstock Hindernisse, Unebenheiten, Stufen und auch Blindenleitsysteme ertasten. Das ermöglicht ihnen, sich im Alltag besser selbstständig zu orientieren. Den Umgang mit dem Langstock erlernen blinde Menschen bei einem speziellen Training.